Kreisrundbrief

2/12

Mitgliederjournal von Bündnis 90/ Die Grünen Kreisverband Lörrach

23.05.2012

Einladung zur Kreismitgliederversammlung

Liebes Mitglied,

Welche Zukunft hat Europa?

Europa kommt nicht zur Ruhe. Ein Krisengipfel jagt den nächsten, auf denen milliardenschwere Rettungsschirme verabschiedet und Eurobonds diskutiert werden, der Fiskalpakt beschlossen und der Verbleib Griechenlands in der Eurogruppe angezweifelt wird. Sparkuren lösen europaweit Protestwellen aus und Wähler strafen ihre Regierungen ab. Kein Zweifel: Die Europäische Union steht im Umbruch. Aber wohin entwickelt sich dieses Europa? Wie soll der Wandel gestaltet werden?

Eine brennende Frage, der wir auf unserer nächsten Kreismitgliederversammlung am

MONTAG, DEN 11.06. IN DER ALTEN FEUERWACHE IN LÖRRACH nachgehen wollen.

MdEP Franziska Brantner und MdL Josha Frey werden Denkanstöße hierzu geben und laden zur Diskussion über das Europa von morgen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Impulsvortrag Franziska Brantner und Josha Frey
3. Neuigkeiten aus den OVen
4. Diskussion
5. Terminankündigungen und Sonstiges

Inhalt **Seite**

Aktuelles	1
Vorstandswahl	1
Aus dem Landtag	2
Rückblick	2
Jahresprotokoll	3
BAG Christen	3
Termine	4
Bürobericht	4

Vorankündigungen:

-Vortrag: Wachstum ohne Grenzen? Von Kerstin Andreae, MdB. Am 20.06. 19.30 Uhr, Volkshochschule Lörrach

-Podiumsdiskussion zum "Euro" am 9.07. im Hebelsaal Lörrach mit Prof. Dr. Werner von der Dualen Hochschule Lörrach und dem finanzpolitischen Sprecher der grünen Bundestagsfraktion Dr. Gerhard Schick

Wahlergebnisse der Vorstandswahlen

Am 26. April hatte der Kreisverband zur Mitgliederversammlung nach Lörrach ins Nellie Nashorn eingeladen. Hauptprogrammpunkt war die Wahl der Vorstandmitglieder, die satzungsgemäß für zwei Jahre kandidierten. Zunächst lies Kreisvorstandssprecher Thorsten Blank jedoch noch einmal die letzten zwei Jahre Revue passieren, die vor allem durch den ereignisreichen Landtagswahlkampf und die Stuttgart 21 Kampagne geprägt waren. Da die bisherigen Vorstandsmitglieder Susanne Baßler, Detlef Neu und Jan Göb aus beruflichen und persönlichen Gründen sich nicht zur Wiederwahl aufstellen ließen, galt es neue KandidatInnen für das anspruchsvolle Ehrenamt zu gewinnen. Gewählt wurden in geheimer Wahl und gemäß Frauenstatut in zwei Durchgängen: Ina Rosenthal (17), Anette Lohmann (12), Thorsten Blank (19) und Boris Pasek (18). In den erweiterten Vorstand wurden zudem gewählt: Vedat Acikel (18), Dietmar Banke (14) und Heiner Lohmann (11). Aufgrund der Anzahl von 19 anwesenden Mitgliedern erfüllen alle Gewählten das Quorum von 20% der Stimmen. Die Wahlzettel werden vier Wochen für mögliche Anfechtungen aufbewahrt, ein möglicher Einspruch ist in der selben Frist einzureichen.

Josha Frey: Aus dem Dreiländereck nach Stuttgart

Liebe Mitglieder, liebe Freunidnnen und Freunde,

als Abgeordneter mit den meisten Zugmeilen nach Stuttgart kann ich die georgraphische Distanz zur Landeshauptstadt jede Woche auf´s Neue erleben. So manch einer meint, dass Südbaden auch politisch am weitesten von Stuttgart entfernt liegt. Unbestreitbar ist jedoch, dass unser Dreiländereck einiges bietet, was man sonst in Baden-Württemberg vergebnis sucht. Schließlich führt für die wenigstens Abgeordneten der kürzeste Weg zwischen zwei Städten im Kreis (z.B. Lörrach-Weil) durch das "nicht EU-Ausland". Und wo wird sonst noch die S-Bahn von einem ausländischen Staatsunternehmen betrieben? Für Auswärtige gibt hier also auch so manches zu entdecken. Aus diesem Grund habe ich als Sprecher der Fraktion Grüne im Arbeitskreis Europa meine grünen Kollegen zu einer Klausurtagung unser Dreiländereck eingeladen. Mit Bea Böhlen aus dem Wahlkreis Baden-Baden, Dr. Kai Schmidt-Eisenlohr aus Wiesloch, Siegfried Lehmann aus Konstanz, der Landtagsvizepräsidentin Brigitte Lösch aus Stuttgart und unserer parlamentarischen Beraterin Barbarita Schreiber konnten wir in interessanten Gesprächen und eindrücklichen Vor-Ort-Terminen beobachten, wie Europa zusammenwächst und wo wir auch lokal Einfluss für Verbesserungen nehmen können. So hat uns der Architekt und Regionentwickler Gerhard Zickenheiner über die Baupläne der Friedlinger Zollstation informiert, wobei wir bei dieser Gelegenheit auch den Ausbau der grenzüberschreitenden Tram 8 in Augenscheinnehmen konnten. Verkehrsprojekte standen auch bei unser Gespräch mit dem Basler Regierungspräsidenten Dr. Guy Morin und der Nationalratvizepräsidentin Maya Graf auf der Agenda.

Hinzu kamen noch Stationen in der Petite Camargue Alsacienne, der Dualen Hochschule, Infobest Palmrain, dem Phaenovum und der Geothermie Anlage in Riehen. Trotz unterschiedlichster Themen war ein allseits getragenes Fazit möglich: Der gegenseitige Dialog trägt auch bei "unserer kleinen Außenpolitik" Früchte - und auch Stuttgart und Baden rücken in Europa näher aneinander.

Ereignisreiches Mandat geht zu Ende

Das Mandat des vorangehenden Kreisvorstandes war von großen Ereignissen geprägt, die von außen kommend Einfluss auf die grüne Kreisarbeit nahmen: Die herausragensten und denkwürdigsten Mandatsmarken waren hierbei sicherlich das schockierende Atomunglück in Fukushima, die in Kreis- und Land erfolgreiche Lantagswahl 2011 und die glücklose, aber durch und durch engagierte Kampagne zur Volksabstimmung gegen S- 21. Zu Fukushima erleben wir auch aktuell noch, dass Japan es nun plötzlich schafft, auch ohne Atomstrom eine der größten Volkswirtschaften und technologisiertesten Völker der Erde am Leben zu erhalten. Hoffen wir, dass der Umschwung in Japan -und selbst bei schwarz-gelb in Deutschland- für eine strahlenfreie Energieversorgung von Dauer bleibt. Wir grüne werden hier auch weiterhin auf die bestehenden Risiken aufmerksam machen. Da zur Landtagswahl und S 21 schon so ziemlich alles gesagt wurde, soll hier nur festgehalten werden, dass unser KV mit Bärbl Mielich (Schliengen/Kandern) und Josha Frey nun gleich zwei Vertreter in Stuttgart hat! An dieser Stelle sei auch ausdrücklich den scheidenden Vorstandmitgliedern Susanne Baßler, Jan Göb und Detlef Neu für ihr Engagement in der ereignisreichen Zeit gedankt! Liebe Susanne, lieber Jan und lieber Detlef, vielen Dank für euren Einsatz während eurer Vorstandszeit, wir hoffen, dass ihr uns auch in Zukunft erhalten bleibt und das ein- oder andere Mal bei uns vorbeischauen könnt!

Jahresprotokoll der BAG Christen- Prof. Uwe Gerber

Zur Frühjahrstagung der BAG ChristInnen am 31.März/1.April 2012 waren Delegierte aus den Bundesländern nach Bremen (in die großzügige Jugendherberge am Weserufer) gekommen, aus Baden-Württemberg Annette Grether aus Grenzach und Uwe Gerber aus Schopfheim. Vier Themen wurden bearbeitet:

(1) Religionsverfassungsrecht: Im GG Art. / Abs. 3 ist der Religionsunterricht (RU) als ordentliches Schulfach definiert, das „in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Religionsgemeinschaften“ erteilt wird. Die Väter des GG verstanden 1949 unter Religionsgemeinschaft die beiden christlichen Konfessionskirchen des römischen Katholizismus und des Protestantismus und bestenfalls noch das Judentum. Heute müssen wir in unserer multireligiösen, kulturpluralen, teils säkularen, teils neureligiösen und teils fundamentalistischen Gesellschaft das Religionsverfassungsrecht so ausweiten, dass alle rechtstaatlich zugelassenen Religionsgemeinschaften und ebenso rechtlich unbedenkliche Welt-anschauungsgemeinschaften darunter fallen. Dann ist auch z.B. das Problem eines islamischen RU gelöst; z.B. Scientology bleibt in der Schwebe;gewaltbereite fundamentalistische Gruppen bleiben ausgeschlossen.
Der herkömmliche konfessionell erteilte RU kann ausgeweitet werden in einen rein schulisch, religions- und kulturgeschichtlich begründeten „RU für alle“. Der BuVo hat auf Mai eine mit Expertinnen und Betroffenen erweiterte Kommission nach Berlin eingeladen, wozu die BAGler Sibylle Kloth (Sprecherin, Helmstedt), Prof. Battenberg (Sprecher, Darmstadt) und Prof. Gerber mit einem Grundsatzpapier eingeladen sind. Wichtig ist, dass dann der Dialog mit den Kirchen in Gang kommt. Wir werden zur gegebenen Zeit berichten.

(2)Kirchliches Arbeitsrecht: Hier liegt der Streitpunkt nicht in der Frage, ob Kirchen (und gegebenenfalls Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften) ein Selbstbestimmungsrecht haben dürfen, sondern in dessen Reichweite. Darf einer ‚ledigen‘ Erzieherin im kirchlichen Kindergarten auf Grund der Geburt eines ‚außerehelichen‘ Kindes und einem in Scheidung lebenden Organisten gekündigt werden? Zwei Punkte mahnt die BAG an: Es muss im Horizont auch europäischen Rechtes eindeutig geklärt werden, wer dem mit einem Verkündigungsauftrag versehenen Personenkreis angehört und entsprechend kirchlichem Recht unterliegt. Sodann sind alle im kirchlichen Raum geschehenden Prozesse durch Bezug auf öffentliches Recht transparent zu handhaben, z.B. Kindesmissbrauch, die strafrechtlich verfolgt werden muss. Daran waren Fragen des kirchlich nicht zugelassenen Streikrechtes, der Lohngerechtigkeit, Gleichbehandlung angeschlossen. (Abrufbar bei der Bundesgeschäftsstelle: „Der Arbeitsplatz in kirchlichen Einrichtungen. Ein Plädoyer für seine Umgestaltung im demokratischen Verfassungsstaat“, 2011.)

(3)Organtransplantation: Noch in dieser Berliner Sitzungsperiode wird sich der Bundestag mit dem Organtransplantationsgesetz befassen. Um mehr Organspender zu gewinnen – übrigens u.E. eine zweifelhafte Moralisierung des Problems -, akzeptiert die Mehrheit zwar die „Widerspruchslösung“ (ehem. DDR, Österreich u.a.) nicht, will aber die bei uns geltende „Zustimmungslösung“ (auch in der auf Angehörige erweiterten Fassung) erweitern zu einer „Zustimmungslösung“: Alle Bürger und Bürgerinnen erhalten seitens ihrer Krankenkasse regelmäßig Informationen und eine Einladung zur Zustimmung zur Organspende (die auf der neuen Chipkarte oder evtl. im Personalausweis o.ä. eingetragen wird). Probleme wie Hirntod-Kriterium, Betreuung der Angehörigen, Bezahlung auch von Spätfolgen z.B. bei Lebendspendern durch Krankenkassen, Datenschutz u.a.m. werden in einer Arbeitsgruppe bis Frühjahr 2013 bearbeitet werden.

(4)Fundmentalismus: Angesprochen wurden Tendenzen im Katholizismus im Internet, z.B. die neurechten Medien wie „Blaue Narzisse“, „Junge Freiheit“, kath.net und rechts außen kreuz.net u.a.m., die alle eine Scharnier- und Brückenfunktion zwischen der offiziellen römischen Kirche und rechtskonservativen katholischen Kreisen haben. Hier wird in einer Arbeitsgruppe weiter gearbeitet, um auch religionssoziologische, -psycho-logische und theologische Motive zu analysieren.

grüne Adressen/ Ansprechpartner

Kreisvorstand:
Thorsten Blank (Sprecher),
Kultur, Bildung, Wirtschaft,
thorsten.blank@gruene-loerrach.de
T +49 (0)7621 560 97 98

Grüne Jugend:
Hanna Rosenthal
Hanna.Rosenthal@gmx.de

Kreiskassierer: Kurt Merz
Kreisgeschäftsstelle:
Kreisgeschäftsführer: Joel Girard

Abgeordnete:

Kreisfraktionsvorsitzende:
Heike Hauk
Nikolaus Däublin Weg 11
79588 Efringen-Kirchen
076218 95259
heike.hauk@web.de
im Landtag:
Josha Frey MdL
Wahlkreisbüro
Haagener Str.14 79539 Lörrach
Mitarbeiter: Joel Girard u.Heike Hauk
Tel.: 07621 5839520
Landtagsbüro Tel.: 0711 2063-645
Fax 0711 2063 14645
www.josha-frey.de

Bärbl Mielich
Haslacherstr. 61
79115 Freiburg
Telefon: 0761-4808627
Telefax: 0761-75405
E-Mail: buero@baerbl-mielich.de

im Bundestag:
Kerstin Andreae MdB
Mitarbeiter: Martin Kranz-Badri
Tel.:FR 8886713 Fax: FR 8886714
kerstin-andreae@wk.bundestag.de

im Europaparlament:
Franziska Brantner MdEP
Wahlkreisbüro Freiburg
Mitarbeiter: Janis Jürgenmeyer
Tel.: 0176-70247001
brantner.freiburg@gruene-europa.de

Impressum

Herausgeber:
Bündnis90/ Die Grünen Kreisverband Lörrach
Haagener Str. 14 79539 Lörrach
Tel.: +49 (0)7621 16 52 68
Fax:+49 (0)7621 16 05 202
E-Mail: kv-loerrach@gmx.de

V.i.S.d.P.: Th. Blank c/o Bündnis90/ Die Grünen
Redaktion: Joel Girard
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Uwe Gerber, Joel Girard

Der Grüne Kalender

Was	Wo	Wann
KMV:	Alte Feuerwache, Lörrach	11.06. 19:30 Uhr
Kerstin Andreae: Wachstum ohneGrenzen?	VHS Lörrach	20.06. 19:30 Uhr
Podium: Dr. Schick/Prof.Werner	Lörrach, Hebelsaal	9.07.20:00 Uhr
Sommergrillen	Kandermündung	
KMV	N.N.	17.07. 19 Uhr
Zukunftswerkstatt	Lörrach, Nellie	09.10.2012
KMV	N.N.	10.11. 10-15 Uhr
Nachgefragt	N.N.	13.11. 19:30 Uhr
BDK	N.N.	14.11. N.N.
LDK	N.N.	16-18.11.
KMV	N.N.	30.11.- 2.12.

Aus dem grünen Büro

Ein Jahr grün-rot in Baden-Württemberg unter dem ersten grünen Ministerpräsidente, das war auch auf Kreisebene Anlass für uns, eine kleine Geburtstagsfeier ins Leben zu rufen. Am Sonntag den 13.05. konnten wir dann gemeinsam mit unserem Regierungspartner SPD in den Werkraum der Villa Schöpflin laden, wo wir bei Musik, Schäufele und Kuchen Zeit für Unterhaltungen hatten und den guten Dialog zwischen unseren Abgeordneten Josha Frey und Rainer Stickelberger live miterleben konnten. Das von Thorsten und mir von grüner Seite organistorisch begleitete Fest konnte aber nur umgesetzt werden, da sich auch diesmal eifrige Helfer fanden, unsere Ideen mit umzusetzen. An dieser Stelle daher für alle, die geholfen haben: Vielen Dank für eure tatkräftige Unterstützung! Optimierungpotenzial bestand wie bei unseren letzten Veranstaltung jedoch leider am Zuschauerzuspruch. Um zu sehen, was wir von unserer Seite verbessern können, würde ich mich über eure Anregungen per Mail, Brief oder Telefon freuen!

Mit grünen Grüßen: Joel